



Radwandern von Mühle zu Mühle

Westrunde

Rahden - Oppenwehe - Levern - Destel - Fiestel - Tonnenheide - Wehe - Rahden

64 km, einfach, durch weitläufige, landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft

→ Starten Sie die Tour am Bahnhof Rahden (Tipp: Anreise von Bielefeld ganz einfach mit der Eurobahn!). Nicht verpassen: Museums-hof Rahden mit der Rossmühle 23.

Die Fahrt geht Richtung Oppenwehe zur Bockwindmühle 22. Eine von noch dreien im Mühlenkreis und in ihrer wichtigen Bauweise eine der letzten ihrer Art in Deutschland.

Weiterfahrt nach Süden: In Levern lohnt sich ein Abstecher in die architektonisch und gärtnerisch beeindruckende Erlebniswelt des Feinkostimporteurs Rila. Hintern Teich 5, Stemwede; www.rila-erleben.de. Nicht verpassen sollten Sie den Stiftsort Levern, mehrfach ausgezeichnet als „schönstes Dorf Nordrhein-Westfalens“. Besonders hübsch ist das Mühlenensemble rund um die Kolthoffsche Hofmühle 25 am Ortsausgang von Levern.

Nicht weit ist es in östlicher Richtung zur Windmühle Destel 26 – unverkennbar durch ihr „Ballettröckchen“ aus kurz geschnittenen Linden. Von hier folgen Sie der Mühlenroute zur Wassermühle Fiestel 27, auch Ellerburger Mühle genannt. Kürzen Sie nun ab entlang der Gestringer Straße (Radweg), bis Sie in Isenstedt wieder auf die Mühlenroute stoßen. In nördlicher Richtung führt die Strecke an Espelkamp vorbei wieder in Richtung Rahden. Sie treffen auf die Hochzeitsmühle Tonnenheide 21, einen besonders attraktiven Galerie-Holländer, der schon Schauplatz für nahezu tausend Eheschließungen war.

Ein lohnender Abstecher führt von hier aus noch einmal westlich zum Großen Stein von Tonnenheide, einem der größten Find-

linge in Norddeutschland und weiter zur Weher Bockwindmühle 22, der ältesten Mühle im Mühlenkreis. Von hier aus ist es nicht mehr weit zurück zum Bahnhof Rahden.

Südwestrunde

Lübbecke - Bad Holzhausen - Oberbauerschaft - Hüllhorst - Schnathorst - Bergkirchen - Eickhorst - Eilhausen - Lübbecke

72 km, mit Steigungen, entlang Nord- und Südfanke des Wiehengebirges

→ Los geht es am Bahnhof Lübbecke (ebenfalls auf der Eurobahn-Strecke von Bielefeld nach Rahden gelegen). Richtung Westen führt die Strecke nach Preußisch Oldendorf. Gleich drei Ortsteile sind hier als Kurgelbiete anerkannt, und in Bad Holzhausen direkt am Kurpark steht die Gutswassermühle Holzhausen-Hudenbeck 28. Das dazu gehörige Gutshaus liegt mitten im Kurpark und ist heute Haus des Gastes. Sie überqueren dann das Wiehengebirge und folgen der Mühlenroute zur Rossmühle Oberbauerschaft 33, ein technisches Kulturdenkmal ersten Ranges weit über den Mühlenkreis hinaus. Als nächstes erreichen Sie die Husenmühle 34 im Hüllhorster Nachtigallental, die heute als deutsch-griechisches Restaurant betrieben wird. Es folgen die Mühle Schnathorst 35, malerisch auf einer Anhöhe gelegen, und die Wassermühle Bergkirchen 36, ein beliebter und romantischer Ausflugsort.

Sie überwinden erneut das Wiehengebirge und kommen an der Mühle Dützen 32 herunter. Richtung Westen wieder nach Lübbecke unterwegs passieren Sie die Mühle Eickhorst 31 und die Königsmühle und die Wassermühle Eilhausen 30-29. Zur Königsmühle gehört ein originalgetreu hergerichtetes Müllerhaus (an den

Mahl- und Backtagen geöffnet), das die Lebensweise der Müller von Beginn des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts erleben lässt. Kurz darauf sind Sie wieder am Bahnhof Lübbecke. Tipp für Lübbecke: Barre's Brauwerk, das einzige Brauereimuseum in Ostwestfalen, errichtet in den historischen Lagerkellern der Privatbrauerei Barre. www.barres-brauwerk.de

Südostrunde

Bad Oeynhausen - Holzhausen a.d. Porta - Eisbergen - Kleinenbremen - Meißen - Porta Westfalica - Dützen - Bergkirchen - Bad Oeynhausen

81 km, mit Steigungen, über Weser, Weser- und Wiehengebirge

→ Ein guter Start ist der Bahnhof Bad Oeynhausen – Staatsbad mit einer der schönsten Kurparkanlagen Deutschlands! Teil des Museumshofs Bad Oeynhausen ist die Wassermühle am Osterbach 37, eine frühere Hofmahlmühle für die Bedürfnisse nur eines Bauernhofes.

Richtung Osten überqueren Sie die Weser – am besten mit der Fähre „Amanda“ an der Freizeitanlage Großer Weserbogen (www.grosserweserbogen.de).

Von hier geht es weiter zu Maschmeyers Mühle 38 in besonders malerischer Umgebung an der Porta Westfalica. Oben am Wesergebirge führt die Strecke zur Mühle Eisbergen 40 mit ihrer besonderen Geschichte: Nach einem Orkan im Jahr 2007 völlig niedergebrennt, steht sie nach beispiellosem Einsatz des ganzen Mühlenvereins im Kreis Minden-Lübbecke e.V. heute wieder völlig restauriert und funktionsfähig an ihrem markanten Platz.

Überqueren Sie das Wesergebirge und kommen Sie nach Kleinenbremen, einem über 700 Jahre alten Mühlenstandort.

Rund um Minden

Kanzlers Weide - Todtenhausen - Meßlingen - Wegholm - Todtenhausen - Stemmer - Nordhemmern - Südhemmern - Dützen - Kanzlers Weide -

67 km, einfach, entlang der Weser, durch dörfliche Siedlungsgebiete

→ Auf dem Großparkplatz (auch Wohnmobilstellplatz) Kanzlers Weide können Sie bequem Ihr Fahrzeug abstellen und Mindens historische Innenstadt zu Fuß und das Mindener Land per Rad erkunden. Sie sehen von hier schon die einzige mahlfähige Schiffmühle Deutschlands 42, auf die Sie über die Fußgängerbrücke zufahren. Richtung Norden folgen Sie dem Weserradweg bis zur Valentinsmühle 11 oberhalb der Weser. Weiter geht es nach Norden durch die Weserwiesen nach Petershagen; hier liegt Büschings Mühle 10 rechter Hand oberhalb der Weser. Schräg gegenüber steht das Alte Amtsgericht mit seiner einmaligen „Rast im Knast“ und einem Storchennest auf dem Dach. Die Strecke wendet sich nun Richtung Westen zur Mühle Meßlingen 15 und weiter zur

Mühle Wegholm 16 und kehrt dann zurück nach Todtenhausen zur Großenheider Königsmühle 12. Unverkennbar ist die Windmühle Stemmer 13 mit ihrer farbenfrohen Windrose, einer Besonderheit im Mühlenkreis. Weithin in der flachen Landschaft sichtbar sind die Greftmühle Nordhemmern 17 und dann in Richtung Süden die Windmühle Südhemmern 19. Südhemmern war die erste Mühle, die im Zuge des Mühlenhaltungsprogramms restauriert und (1980) für die Öffentlichkeit in Betrieb genommen wurde. Sie ist die einzige Mühle, die auch mit der Mindener Museumsseisenbahn (Haltestelle Specken) und der Mindener Fahrgastschiffahrt angefahren werden kann, und deshalb sicher – neben der Schiffmühle – die bekannteste im Mühlenkreis (www.vereine.minden.de/mem; http://mifa.com).

In Südhemmern muss der Mittellandkanal überquert werden; entlang des Wiehengebirges führt die Strecke über Dützen 32 unterhalb des Kaiser-Wilhelm-Denkmal zurück zur Weser und hier auf dem Weserradweg zurück zu Kanzlers Weide.

Nordrunde

Petershagen - Großenheerse - Schlüsselburg - Heimsen - Seelenfeld - Döhren - Neuenknick - Bierde - Lahde - Petershagen

55 km, einfach, durch Auenlandschaft, Weserdörfer und Storchennest

→ Starten Sie vom Sportbootanleger Petershagen aus (Park- und Wohnmobilstellplatz) und radeln Sie Richtung Norden durch Petershagens historische Altstadt. Sehenswert ist das Weserrenaissance-Schloss, das heute als Romantik-Hotel geführt wird; eine echte Besonderheit ist die restaurierte Synagoge inmitten der

historischen Altstadt (www.petershagen.de). Die erste Mühle auf Ihrer Route ist Büschings Mühle 10 mitten im Ort oberhalb der Weser mit einer schönen Aussicht. Weiter geht es auf einem zum Radweg umgebauten Bahndamm Richtung Norden vorbei an der Pottmühle Petershagen 9 mit einem Abstecher über die Wassermühle Harriestedt (Niedersachsen!) Deshalb nicht Teil der Westfälischen Mühlenstraße nach Großenheerse 8. Das dazugehörige Müllerhaus „Zum letzten Streich“ ist als Gasthaus und Pension ganzjährig geöffnet. Richtung Norden fahren Sie durch die Weserauen und überqueren in Schlüsselburg einen Schleusenkanal und die Weser. Werfen Sie unterwegs einen Blick auf das historische Scheunenviertel, ein bäuerliches Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung. Die Strecke wendet sich wieder nach Süden und führt der Weserschleife folgend zur Mühle Heimsen 7. Direkt an der Mühle findet sich ein Storchennest – die Stadt Petershagen ist die mühlenreichste des Kreises Minden-Lübbecke und gleichzeitig die westfälische Storchennesthochburg.

Über die Locumer Heide erreichen Sie die Königsmühle Seelenfeld 5. Beachten Sie die Inschrift „FWR 1731“ – gemeint ist Fredericus Wilhelmus Rex, der Soldatenkönig, der die Mühle im Jahr 1731 erbauen ließ. Das nächste Highlight ist die Wassermühle Döhren 6, hübsch gelegen inmitten eines Waldchens und wegen ihrer technischen Besonderheiten ein Leckerbissen für Mühlenliebhaber.

Nach Süden geht es wieder ein längeres Stück durch Weserwiesen vorbei an der weithin sichtbaren Bockwindmühle Neuenknick 4 zu Wall-Holländer Mühle Bierde 3. Sie fahren dann nach Lahde entlang des Badesees zur Klostermühle 2, die einzige kombinierte Wind- und Wassermühle im Mühlenkreis, idyllisch am Flüschen Aue gelegen. Über das Stauwehr Lahde erreichen Sie wieder den Sportbootanleger.

Kartenmaterial:



Mühlenroute Kompaktspiralo
Maßstab: 1:50.000
ISBN: 978-3-87073-420-6
Art.-Nr.: 180272
Preis: € 9,95



Radwanderkarte Mühlenkreis Minden-Lübbecke
Maßstab: 1:50.000
ISBN: 978-3-87073-053-6
Art.-Nr.: 200417
Preis: € 6,80

Exakt planen –

mit Berücksichtigung aller wichtigen Sehenswürdigkeiten – können Sie die komplette Mühlenrunde,

diese Vorschläge und natürlich Ihre individuelle

Tour mit Hilfe des Teuto-Navigators:

www.teuto-navigator.de. Gute Fahrt!

Gehen Sie auf Entdeckungs-Tour!

Wanderwege

GPS-Tracks

JETZT NEU

Unterkünfte

Ausflugsziele

Radtouren

www.teutoburgerwald.de

Dieses Projekt wird unterstützt durch:

Landesrat des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



Radfahren in historischer Kulisse
Die Mühlenroute erleben

Mit dem Rad 43 historische und intakte Mühlen der Westfälischen Mühlenstraße erfahren.

www.muehlenkreis.de



Zuhause im Barre-Land

Barre – Privatbrauer aus Leidenschaft.

Fahrrad-Service im Mühlenkreis

Bad Oeynhausen
Radstation, Herforder Str. 80 (im Nordbahnhof),
32545 Bad Oeynhausen, Tel. 0 57 31 / 8422-195,
ca. 20 Bäder (ganzjährig), mail@radraden.com

Hüllhorst
Verleih und Servicestation für Fahrräder, Inh. Sieglinde Borchert,
Mindener Str. 8, 32609 Hüllhorst, Tel. 0 57 41 / 1 26 90

Lübbecke
Ench Korn, Fahrradverleih Stockhausen, Unterm Dorf 3,
32512 Lübbecke-Stockhausen, Tel. 0 57 41 / 1 26 90

Minden
Radstation am Bahnhof Minden, Bundesbahnhof,
32423 Minden, Tel. 05 71 / 97 25 705
Powerville Minden, Marienstr. 20, 32427 Minden, Tel. 05 71 / 8 48 08
SRJ Mühlenkreis Gästeservice, Giesensaustr. 10, 32423 Minden,
Tel. 05 71 / 8 89 19 00, Fax 05 71 / 8 89 19 93
ab Mai 2012: Hotel Fair Schalen, Hermannstr. 46, 32423 Minden,
150 Räder, auch Kinderfahrräder und E-Bikes, mit Zubehör, Rad, Gepäck- und Personentransfer. www.srj.de, info@srj.de
Mövelo-Akkuschlestation: Minden Marketing GmbH, Domstr. 2, 32423 Minden,
Tel. 05 71 / 8 28 06 59, www.minden-erleben.de, info@mindenmarketing.de
Fahrradwerkstatt Stollberg: Tiefgarage, direkt gegenüber der Tourist-Information (Domstraße), kostenlos. Gepäckaufbewahrung an der Information in der Tiefgarage.

Petershagen
Raffelstein-Landbund o.G. Döhren – Werkstatt,
Döhrener Str. 23, 32469 Petershagen-Döhren, Tel. 0 57 05 / 6 86
Sausewind – Inh. Andreas Schneidewind, Fahrräder-Verkauf-Service-Verleih:
Tandems, Verleihstation von Elektrofahrrädern,
Lüchtersberg 2, 32469 Petershagen-Frille, Tel. 0 57 02 / 43 90
Fahrradhandel Uwe Wittmeyer,
An der Bahn 1, 32469 Petershagen-Lahde, Tel. 0 57 02 / 83 90 90
Ferienhof Aulhöfer, Verleihstation von Elektro-Fahrrädern, Havener Ring 15,
32469 Petershagen-Havern, Tel. 0 57 07 / 9 58 36 oder 03170 / 5 53 03 44
Romantik-Hotel Schloss Petershagen, Verleihstation Elektro-Fahrräder,
Schloßfreient, 32469 Petershagen, Tel. 0 57 51 / 98 20 23

Porta Westfalica
BB-Cycles, Bernd Düren, Nammer Platz 1, 32457 Porta Westfalica-Nammen
Fahrradcenter Lindemann, Portastr. 21,
32457 Porta Westfalica-Barkhausen, Tel. 05 71 / 7 67 35
Zweirad Reese, Ravensberger Str. / Meierbreite 2,
32457 Porta Westfalica-Eisbergen, Tel. 0 57 51 / 98 20 23

Preußisch-Oldendorf
Landhaus Roscher, Heddinghauser Str. 13,
32361 Pr. Oldendorf, Tel. 0 57 42 / 26 40.

Rahden
Museumsrat Rahden, 32369 Rahden,
Tel. 0 57 71 / 22 82 (ca. 8 Räder)
Spargelhof Winkelnann, Nutterner Str. 50,
32369 Rahden-Tonnenheide,
Tel. 0 57 71 / 27 00
(20 Leihräder von April-August)

